

ELEKTRISCHER PERSONENAUFZUG MATTE - PLATTFORM AG

SENKELTRAM

GEGRÜNDET 1896



JAHRESBERICHT 2012



Verwaltungsrat

		Amtsdauer bis GV
<i>Präsident:</i>	Rudolf Spörri, Bern	2013
<i>Finanzen:</i>	Jürg Hagmann, Bern	2013
<i>Technik:</i>	Thomas Zimmermann, Bern	2013

Revisionsstelle

		Amtsdauer bis GV
Nordring Treuhand AG, Bern		2013



**118. Generalversammlung der
Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG, Bern**

**Montag, 15. April 2013, 15.00 Uhr
Restaurant Zunft zu Webern, Gerechtigkeitsgasse 68, Bern**

Traktanden

1. Protokoll der 117. Generalversammlung vom 23. April 2012

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

2. Jahresbericht 2012, Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Antrag des Verwaltungsrates: Es sei den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates: Gemäss Jahresrechnung beträgt der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung CHF 89'230.21. Er schlägt folgende Verwendung vor:



Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	CHF	<u>89'230.21</u>
8 % Dividende auf das Aktienkapital von CHF 150'000.00 mit Coupon Nr. 96	CHF	12'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>77'230.21</u>
	CHF	<u>89'230.21</u>

Der Coupon Nr. 96 ist ab 16. April 2013 zahlbar bei Coutts + Co AG, Marktgasse 63/65, Bern, mit CHF 5.20 netto (CHF 8.00 brutto abzüglich CHF 2.80 Verrechnungssteuer). Die Coupons Nr. 90 und älter sind verjährt und werden nicht mehr eingelöst.

5. Wahlen

5.1 Die bisherigen Verwaltungsräte Rudolf Spörri, Jürg Hagmann und Thomas Zimmermann stellen sich für eine weitere Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2016 zur Wiederwahl.

5.2 Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Revisionsstelle Nordring Treuhand AG für eine weitere Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2016 zu bestätigen.

6. Verschiedenes

Der Verwaltungsrat



Bericht des Verwaltungsrates

Von Aktien, Aktienkapital und Aktionären

Valorennummer: 168932 - aufgeführt in der OTC-X Kursliste, Handelsplattform der BEKB/BCBE für nicht kotierte Aktien – **Höchst-/Tiefstpreis 2012: 1100/500 – 2012 sind bei nur drei Transaktionen nur fünf Titel umgesetzt worden.**

Die heute gültigen **1500 Inhaberaktien im Nominalwert von je 100 Franken**, die das Gesellschaftskapital bilden, tragen alle das Datum der 79. Generalversammlung, den **15. Mai 1974**. Seither und bis auf den heutigen Tag ist das Aktienkapital unverändert **150'000 Franken** geblieben. An der besagten Versammlung, an der **14 Aktionäre** anwesend waren, die insgesamt **418 Aktien** der damals **500 Aktien** vertraten, erfolgte gleichzeitig mit einer Statutenänderung, ebenfalls eine Erhöhung des Kapitals von bisher **50'000 Franken** um **100'000.- Franken**, durch Ausgabe von zusätzlichen **1000 Inhaberaktien von nominell ebenfalls 100 Franken**. Vier bisherige Aktionäre waren bereit, **je 25'000 Franken** oder also **je 250 neue Inhaberaktien zu 100 Franken** fest zu übernehmen und zahlten den vollen Erhöhungsbetrag von insgesamt **100'000 Franken** bei der kantonalen Depositenstelle ein. Laut der damals unterzeichneten notariellen Urkunde hätten eigentlich zu den **500 bisherigen Inhaberaktien** aus dem Jahre **1941 1000** neue dazukommen sollen, man hätte also zwei verschiedene Ausgaben gehabt. Aus praktischen Erwägungen wurden aber 1974 gleich **alle 1500** neu gedruckt und die bisherigen ersetzt.

Wie gesagt, vorher und dies seit **1941**, bildeten **500 Inhaberaktien** das Gesellschaftskapital. 1941 war geprägt von zahlreichen Änderungen! Am **13. März 1941** beschloss die Generalversammlung die Statuten anzupassen, die einstigen, **auf den Namen lautenden 1000 Gründeraktien von nominell 50 Franken** aus dem Jahre **1896** in nur noch **500 Inhaberaktien zu je 100 Franken** umzuwandeln und schliesslich änderte auch noch das Handelsregisteramt, den seit **1896** bestehenden Eintrag „Gesellschaft des elektrischen Personenaufzugs Matte-Plattform Bern“ in „**Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform**“.

Als man **1895** in der Berner Presse lesen konnte, dass „der mehr oder weniger abgelegene, älteste Stadtteil, die Matte, durch einen – vorerst war die Rede von einem „**elektrischen Lastenaufzug mit Personenbeförderung** - auf der östlichen Wand der Plattform mit der 30 Meter höher gelegenen Stadt verbunden werden soll“ hatte das sich gebildete Initiativkomitee überhaupt keine Probleme, für die geplante Zeichnung von **1000 Aktien** private Abnehmer zu finden und die Idee war: „Die Aktien werden alle zu **50 Franken** ausgegeben, um namentlich auch dem kleinen Sparer Gelegenheit zu geben, sich an der Finanzierung beteiligen zu können, damit der Zweck, den das Komitee im Auge hat, diese Anlage auf möglichst breiter, volkstümlicher Basis aufzubauen, erreicht werden kann und damit ein gemeinnütziges Unternehmen, das dazu noch im speziellen einem in vielen Beziehungen stiefmütterlich behandelten Stadtteil grosse Vorteile bringen wird.“ Die Einwohnergemeinde unterstützte das Projekt nicht und gehörte auch nicht zu den Aktienzeichnern!

An der ersten Aktionärsversammlung und somit der Konstituierung der Gesellschaft, am **10. April 1896**, im Restaurant Adler an der Gerechtigkeitsgasse, waren **350 Aktien** vertreten und dem ersten Verwaltungsrat wurde die Befugnis erteilt, die für die Realisierung des elektrischen Personenaufzuges Matte-Plattform erforderlichen Verträge abzuschliessen. Ins Handelsregister wurde die Gesellschaft am **6. Mai 1896** aufgenommen, mit einem **Aktienkapital von 50'000 Franken (1000 Namenaktien zu 50 Franken)**.

Es ist davon auszugehen, dass **vermutlich sowohl die einstigen 1000 Gründer-Namenaktien von 1896 sowie auch die ersten 500 Inhaberaktien von 1941 vernichtet worden sind. Trotz intensivem Suchen und Anfragen bei Archiven ist es mir nicht gelungen, noch eines dieser beiden Papiere zu finden. Schade eigentlich, dass damit ein Stück Bernergeschichte der Nachwelt entzogen worden ist!**



Bericht des Verwaltungsrates

Technik und Personal

Wie 2011 war auch das Jahr 2012 aus Sicht der Technik ein ruhiges Jahr. Der Lift lief stabil. Die milden Wetterverhältnisse begünstigten die Situation.

Beim Personal hatten wir keinen Wechsel. Mit unserem langjährigen Kondukteur Hermann Vogel durften wir das 10-jährige Dienstjubiläum feiern.

Der Höhepunkt für die Kondukteure war das Buskerfestival im Sommer. Unser Senkeltram war Bestandteil des Festivals und wurde in eine Schauspielbühne umgewandelt.

Matte/Marzili, Verbesserung des OeV

Betreffend Erschliessung Matte/Marzili durch den öffentlichen Verkehr ergaben sich per Ende 2012 keine neuen Erkenntnisse. Der Kanton Bern hatte 2012 einen Finanzstopp, d.h. keine neuen Projekte. Auf unsere Anfrage hin wurde uns mitgeteilt, dass voraussichtlich 2013 das Projekt neu geprüft resp. erarbeitet werde, inkl. Buslinie in das Altenbergquartier. Den Marzilibus im 30-Minuten-Takt fahren zu lassen, würde Kosten in der Grössenordnung von CHF 600'000.00 verursachen, konnte man in der Tagespresse lesen. Falls wir mehr wissen, so werden wir an der Generalversammlung informieren.

Die **Generalversammlung 2012** fand am 23. April statt. Es waren 42 Aktionäre und/oder Aktionärinnen anwesend. Sie vertraten total 915 Aktien, was 61% des Aktienkapitals entspricht. Das absolute Mehr betrug 458 Stimmen. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

Im Jahre 2012 beförderten wir total 310'584 Personen, verglichen mit 317'042 im Jahre 2011. Dies ergibt durchschnittlich 851 (Vorjahr 868) Fahrgäste pro Tag. Der Liberoanteil beträgt 55.90% (Vorjahr 56.64%).

Der letztbekannte Steuerkurs der Aktien per 31.12.2011 beträgt CHF 100.00.

Wir danken allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gesellschaft. Unser Dank gilt ebenfalls der Firma Emch Aufzüge AG für jederzeitige Unterstützung sowie an Thomas Zimmermann als technischer Verantwortlicher. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer Arbeit beim Senkeltram sowie beste Gesundheit.

Bern, im Februar 2013



Erfolgsrechnung 2012

Ertrag	2012 CHF	2011 CHF
Verkaufsertrag	320'752.78	320'955.73
Ertrag aus Umlaufvermögen	<u>3'621.24</u>	<u>2'870.90</u>
Total Ertrag	<u><u>324'374.02</u></u>	<u><u>323'826.63</u></u>
Aufwand		
Betriebslöhne	147'514.25	148'715.40
Sozialaufwand	14'026.75	10'317.35
Diverser Personalaufwand	<u>2'745.25</u>	<u>4'319.05</u>
<i>Total Personalaufwand</i>	<u><u>164'286.25</u></u>	<u><u>163'351.80</u></u>
Kraftstrom	3'195.60	2'926.50
Reparaturen, Unterhalt allgemein	43'708.25	42'638.55
Verwaltungsaufwand allgemein	49'770.11	57'671.20
Werbung	417.30	626.10
Sachversicherungen/Bewilligungen	5'531.00	5'521.70
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	7'702.40	-6'289.80
Steuern	<u>4'690.25</u>	<u>3'562.35</u>
<i>Übriger Aufwand</i>	<u><u>115'014.91</u></u>	<u><u>106'656.60</u></u>
Total Betriebsaufwand	<u><u>279'301.16</u></u>	<u><u>270'008.40</u></u>
Ertragsüberschuss	45'072.86	53'818.23
Abschreibungen auf Anlagenrechnung	<u>-24'700.00</u>	<u>-35'400.00</u>
Unternehmungserfolg	20'372.86	18'418.23
Bilanzgewinn vom Vorjahr	<u>68'857.35</u>	<u>62'439.12</u>
Bilanzgewinn	<u><u>89'230.21</u></u>	<u><u>80'857.35</u></u>



Bilanz per 31. Dezember 2012

(Vor Gewinnverteilung)

Aktiven	2012 CHF	2011 CHF
Liftanlage	57'800.00	82'500.00
Parkplätze	1.00	1.00
Bank	90'748.91	137'925.87
Wertschriften	200'000.00	100'000.00
Forderungen	50'349.50	50'995.58
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'414.60	18'314.40
Bilanzsumme	420'314.01	389'736.85
Passiven		
Verbindlichkeiten	11'083.35	16'066.85
Passive Rechnungsabgrenzung	15'000.45	7'812.65
Rückstellungen	60'000.00	40'000.00
<i>Fremdkapital</i>	<u>86'083.80</u>	<u>63'879.50</u>
Aktienkapital (nom. CHF 100.00 p. A.)	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Reserven	45'000.00	45'000.00
Freie Reserven	50'000.00	50'000.00
Bilanzgewinn	89'230.21	80'857.35
<i>Eigenkapital</i>	<u>334'230.21</u>	<u>325'857.35</u>
Bilanzsumme	420'314.01	389'736.85



Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2012

1. Eventualverbindlichkeiten	Keine
2. Verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	Keine
3. Leasingverbindlichkeiten	Keine
4. Gebäudeversicherungswert	CHF 800'000.00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	Keine
6. Beteiligungen	Keine
7. Nettoauflösung stille Reserven	Keine
8. Eigene Aktien	Keine
9. Risikobeurteilung	

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der
Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG
c/o Rudolf Spörri
Tavelweg 29
3006 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Nordring Treuhand AG

Barbara Oetterli-Boss
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Nicole Affolter
Zugelassene Revisorin

Bern, 22. Februar 2013

Beilagen:

- Jahresrechnung 2012 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns